



**Hey, ich bin Rozan Ananthanathan und habe mit viel Spaß Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng. und Dipl.) an der Fachhochschule Stralsund studiert.**

## **Nach dem Studium...**

ging es für mich zum Arbeiten ins Ausland nach Nordirland – Belfast. Während meiner Abschlussarbeiten bei Airbus bemerkte ich, wie wichtig die englische Sprache, vor allem bei Großkonzernen, im Arbeitsalltag ist. Deshalb habe ich mich für einen Auslandsaufenthalt entschieden.

## **Jetzt arbeite ich ...**

als Project Engineer bei der Ingenics AG, einer international tätigen technischen Unternehmensberatung. Unsere Kernleistungen sind im Bereich der Prozessplanung, Optimierung und Qualifizierung in den Kernbereichen Fabrik, Logistik und Organisation. Besonders gut gefallen mir bei Ingenics die vielfältigen Projekte international sowie national. Außerdem bieten wir das Thema Lean nicht nur unseren Kunden an, sondern leben dies in jedem Bereich vor. In meinem aktuellen Kundenprojekt im Bereich der Optimierung bin ich für die Effizienzsteigerung in der Produktion zuständig. Somit bin ich täglich in der Produktion unterwegs und arbeite mit den Produktionsmitarbeitern, Meistern und der Arbeitsvorbereitung eng zusammen. Täglich analysiere ich gemeinsam mit den Mitarbeitern die Prozess- und Arbeitsschritte. Daraus erarbeite ich die zeitwirtschaftliche Auswertung. Dazu gehört die Leistungsbeurteilung und Leistungsbewertung, die Erarbeitung von Potentialen und die Kennzeichnung von Tätigkeiten, die nicht

wertschöpfend sind. Das Ergebnis meiner Arbeit ist die Steigerung der Leistung in der Fertigung und somit die Sicherstellung der optimalen Prozessabläufe unserer Kunden.

### **Der Übergang vom Studium in die Berufswelt war...**

fließend und schneller als gedacht. Direkt nach meinen Abschlussarbeiten habe ich meine erste Festanstellung in Belfast angenommen. Genauso schnell konnte ich nach fast einem Jahr in Belfast meine Karriere in Hamburg fortsetzen. Es geht also wirklich schneller als man glaubt.

### **Meine Freunde aus dem Studium arbeiten jetzt...**

in internationalen Unternehmen querbeet durch alle Branchen. Einige sind in der Luft- und Raumfahrtindustrie unterwegs und viele im Bereich Automotiv und deren Zulieferern.

### **Wenn ich auf das Studium zurückblicke,...**

war es eine sehr spaßige und tolle Zeit an der FH. Klar gab es zweimal im Jahr die nicht witzige Prüfungszeit. Das konnte ich zum Glück mit Freunden und Lerngruppen gut überstehen. Wenn ich so darüber nachdenke, gab es auch in der Prüfungszeit einige sehr lustige „Durchlernnächte“. Die Stimmung an der FH ist sehr familiär. Schwierigkeiten oder Bedenken konnten wir sehr schnell über kurze und direkte Kommunikationswege erledigen. Das ist auch das besondere an der FH. Die Professoren haben sich immer die Zeit für uns Studenten genommen. Auch während der Praxisphase im Unternehmen war die Betreuung via E-Mail und Telefon immer SUPER! Durch die familiäre Atmosphäre bestand mein Freundeskreis nicht nur aus Wirtschaftsingenieuren. Ich hatte die Möglichkeit viele Einblicke in anderen Fachbereichen zu gewinnen und somit auch Studenten mit anderen Sichtweisen kennenzulernen.

Natürlich entstanden während des Studiums auch Freunde fürs Leben. An dieser Stelle viele Grüße und danke für die tolle Zeit! :-)

### **Mein Tipp für Studieninteressierte und Studenten ist, ...**

genießt die Zeit an der FH und am Meer! Nutzt die Chance durch Gremienarbeiten, Tutor-Jobs, Vereinsarbeiten usw. aktiv am FH-Leben teilzunehmen. Es kostet natürlich Zeit, aber ihr werdet es nicht bereuen. Ich hatte meine beste Zeit als Mitglied und Vorstand der SUS (Studentische Unternehmensberatung Stralsund). In dieser Zeit habe ich sehr viele Menschen kennen- und das weitgefächerte Wissen im Team schätzen gelernt. Meine Soft-Skills konnte ich ebenfalls sehr gut weiterentwickeln. Unter anderem hat mich die Projektarbeit in der SUS dazu bewegt bei meinem aktuellen Arbeitgeber Ingenics einzusteigen.

**Hast Du noch Fragen? [Studienguide@fh-stralsund.de](mailto:Studienguide@fh-stralsund.de)**